

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland und eine reformorientierte Campusuniversität, die in einzigartiger Weise die gesamte Spannbreite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort aufweist. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

An der Fakultät für Psychologie ist im Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaften zum 01.10.2018 eine W2 Professur für

Neuronale Grundlagen des Lernens

zu besetzen.

Die/der Stelleninhaber(in) soll die Kognitive Neurowissenschaft in Forschung und Lehre vertreten. In der Forschung sind tierexperimentelle Untersuchungen der neuronalen Prozesse des Lernens erwünscht. Hierbei sollten möglichst Ansätze gewählt werden, die durch die Anwendung komplexer Analyseverfahren die Brücke zu Funktionsbestimmungen von Lern- und Gedächtnisprozessen ermöglichen. Eine Einbindung in den SFB 1280 „Extinction Learning“, sowie Interaktionen mit anderen neurowissenschaftlichen Verbundprojekten, der Neuroinformatik sowie der Cognitive Science sind erwünscht.

Die Lehre ist im Rahmen der Studiengänge BSc Psychologie, MSc Psychologie mit Schwerpunkt Kognitive Neurowissenschaft sowie im MSc Cognitive Science zu vertreten. Gefordert werden u.a. Nachweise besonderer Eignung für die akademische Lehre und ein dem Arbeitsgebiet entsprechendes Profil in Forschung und Lehre, Kooperationsbereitschaft und die Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung. Die Psychologie ist eine sehr forschungsstarke Fakultät an der Ruhr-Universität mit internationaler Ausrichtung und einem kollegialen Miteinander.

Einstellungsvoraussetzung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige Leistungen, pädagogische Eignung und eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch exzellente Publikationen in internationalen Fachzeitschriften nachgewiesen wird. Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten als Erstantragsteller/in, interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie internationale Ausrichtung werden erwartet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Urkunden, Nachweise besonderer Eignung für die akademische Lehre möglichst mit Evaluationsergebnissen, Publikationsliste, Aufstellung eingeworbener Drittmittel mit entsprechender Fördernummer) sind in elektronischer Form bis zum 31.03.2018 an die Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Psychologie, Dekanat zu senden (dekanat-psy@ruhr-uni-bochum.de).

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.